

## Mini-Fest 14 St. Gallen

Um 6.30 Uhr trafen sich die ersten Arther Minis fürs Minifest 2014. Während der Busfahrt nach Goldau stiegen dann noch die letzten fürs Minifest angemeldeten Ministranten zu. Nach der anschliessenden Zugfahrt und dreimaligem Umsteigen trafen wir um neun Uhr in St. Gallen ein. Um aufs Festgelände zu gelangen, mussten wir einen kurzen Fussmarsch zurücklegen. Dort angekommen warteten alle auf den Eröffnungsgottesdienst.

Diesen schönen Gottesdienst konnten wir gemeinsam mit dem Jugendbischof Marian Eleganti feiern. Anschliessend durften wir in kleinen Gruppen die Zeit nutzen, um verschiedene Ateliers zu besuchen. Um 12.30 Uhr trafen wir uns wieder, sahen uns das Wildschweinrennen an und nahmen dann gemeinsam unser Mittagessen ein. Danach gingen wir Arther Minis mit unseren vier Begleitpersonen auf den Klosterplatz, um die wunderschöne Kathedrale zu besichtigen. Nun trennten sich unsere Wege wieder und wir konnten in kleinen Gruppen noch einmal die Zeit geniessen. Um 16.15 Uhr trafen wir uns auf dem Festareal, um am Schlusspunkt teilzunehmen. Diesen machte, nebst den Organisatoren, Eliane Müller mit vier ihrer Lieder. Zum letzten Lied liessen die Organisatoren viele, bunte Luftballons steigen. Nach der Heimfahrt im Zug, bei der wir einmal umsteigen mussten, gingen die Arther Minis müde, aber glücklich nach Hause.

Das Minifest 14 war wunderschön – es ist einfach eindrücklich wie viele Minis (ca. 8000) verschiedenen Alters und von verschiedenen Kantonen in St. Gallen anzutreffen waren.



Arther Ministranten-Gruppe



Arther Mini-Fest-Logo



Auf dem Festareal



